



IAN SHAW

Mehrfach prämierter britischer Jazz Vokalist kommt mit aktuellem Album ›Shine Sister Shine‹ nach Hamburg

Der mehrfach ausgezeichnete britische Sänger Ian Shaw gilt neben Kurt Elling und Mark Murphy als eine der besten männlichen Stimmen des zeitgenössischen Jazz. Sogar Kollege Jamie Cullum ließ sich zum Zitat »the incomparable Ian Shaw – absolutely fantastic« hinreißen. Obwohl seine Stimme ihm internationales Renommee und Kollaborationen mit Größen wie Quincy Jones und Abdullah Ibrahim eingebracht hat, ist Ian Shaw weit mehr als »nur« Jazzsänger: Ob Comedian, Radio Host der Ronnie Scott's Radio Show auf Jazz FM, Pianist und Songwriter – Shaw verfügt eindeutig über mehrere herausragende Talente. Seine größte Liebe aber bleibt der Jazz, was er über bisher 15 veröffentlichte Alben seit 1990 eindrucksvoll belegt. Nach einem gefeierten Auftritt auf dem Elbjazz Festival in 2015 kommt Ian Shaw nun erneut nach Hamburg!

Seine Gesangskarriere kam für Ian Shaw durch den glücklichen Zufall in Gang, dass bei einer seiner Shows als Stand-Up Comedian der britische Jazzkritiker Dave Illic anwesend war und über seine Gesangsdarbietung derart aus dem Häuschen geriet, dass er Shaw als »Stimme des Jahrzehnts« feierte. Im Lauf einiger Jahre wurde so aus dem Comedian und Sänger am Klavier ein Bandleader, dessen musikalische Gabe ihn regelmäßig auf die Bühnen der bekanntesten Jazzhäuser der Welt, u.a. des Lincoln Center New York, des Cine Grill in Hollywood, auf die von Londoner Institutionen wie Ronnie Scotts, Pizza Express SoHo Jazz Club oder The Barbican Center führt. Neben den USA und Europa kamen bereits Australien, Kuala Lumpur, Malaysia und Vietnam in den Genuss seiner Konzerte.

Darüber hinaus ist Ian Shaw Dauergast im englischen Medien: Im TV war er bereits bei Jools Holland, Top Of The Pops sowie diversen BBC Formaten zu sehen und als Radiohost avancierte Shaw inzwischen zu einer echten Größe in der englischen Radiolandschaft: Er hatte bereits Shows auf mehreren BBC Kanälen (BBC Radio 2, 3 und 4, BBC Radio London) und Jazz FM, von wo aus seine ›The Ronnie Scott's Show‹ in mehrere Länder übertragen wird. Für sein Interviewformat ›In Conversation‹ konnte Shaw bereits u.a. Al Jarreau, Van Morrison, Kenny Garrett oder Patti Austin begrüßen.

Seine seit 1990 bisher 15 veröffentlichten Alben rissen Jazz-Medien wie Downbeat Magazine, Jazz Times, Jazz FM oder BBC Jazz einhellig zu Lobeshymnen hin wie u.a. sein 2006 erschienenes Joni Mitchell Tribute ›Drawn To All Things‹ oder sein erstes komplettes Solo-Album ›Somewhere Towards Love‹, das die Magie seiner Einzelauftritte einfängt und erklärt, warum diese nach wie vor wahre Publikumsmagnete sind. 2010 nahm er ›The Abbey Road Sessions‹ auf – ein Werk, dessen Entstehungsort als Albumtitel ausreicht, um nach wie vor jeden Musikliebhaber in Verückung zu versetzen. Seine jüngste Veröffentlichung ›Shine Sister Shine‹ führt ihn nun endlich wieder nach Deutschland!

www.ianshaw.biz

www.facebook.com/ianshawjazz/

www.youtube.com/user/ianshawjazz/videos

Tickets: 040 413 22 60 // 01806 62 62 80 (Festnetz: 0,20€/Anruf, Mobilfunk: max. 0,60€/Anruf)
Online: www.kj.de // tickets@kj.de